

## **Unbelassen lassen**

Den Zustand eines Momentes, unbelassen markiert. Einen auserwählten Distrikt bestimmt, für unberührt erklärt. Lediglich der natürlichen Bestimmung, seiner Veränderung überlassen. Das Gebiet, stellvertretend und symbolisch, geschützt und gekennzeichnet. Unverfälschte Einsicht durch Verzicht, durch Verweigerung zu bewahren. Die Belassenheit, das Gegebene für als das Wesentliche und Eigentliche zu achten. Stellvertretend großer, schleichender Veränderung durch künstlich entwickelte Prozesse entgegen zu wirken. Durch stetig beeinflussende Gestaltungs-, Wachstums- und Manipulationsoperationen am Moment, am Zustand, gilt diese Zone als ein markierter, ausgewiesener Bezirk ohne absichtliche Einflussnahme. Durch die Abstinenz einer künstlerischen Arbeit, etwa einer Installation, ohne vermeintliche Eingriffe an der Wirklichkeit, werden gestalterische Botschaften jeglicher Nuancen vermieden.

Norbert Fischer . 12.2016